

Den 9. Jenner Anno 1657 den 15., 16., et 17.
 Ordinary Extract mit darzuegehörigen ge-
 horsamisten Berichten der lbl. Hofcammer
*remittert*²⁷² vnd Potnlohn sambt *per* 4 Täg
signirtes Warthgelt laut Zetl zesammen
 N^o. 137 ausgelegt
 3 fl. 20 kr.

Huius fl. 9 kr. 22 2 dn. [sic]

[fol. 134v]²⁷³

Den 20. February den 18. et 19. Ordinary Preu-
 extract vnd Berichtn bej Curfürstlicher Hof-
 cammer vnderthenig eingeraicht, Pottn-
 lohn neben 4 Täg Warthgelt dem
 N^o. 138 Amtspottn bezalt, *thuet*
 3 fl. 20 kr.

Widerumben den 20., 21. et 22^{istn} Ordinary
 Extract nach Hof gehorsamist einge-
 sendt, gewöhnliches Pottnlohn vnd 3
 Tag *signirtes* Warthgelt vermüg Zetls
 N^o. 139 entricht, *thuet*
 3 fl. 5 kr.

Demnach der bestelte Ordinary Amtspoth Leon-
 hardt Schamberger vnderthenigist gebetn,
 wegen derselbe imer in Verwarth steen
 mueß, doch wenig Gäng giebt, auch sonst
 nichts zu gewünen waiß, daß ihme ein

Huius fl. 6 kr. 25

[fol. 135r]²⁷⁴

iehrliches Bestall- oder Warthgelt er-
 folgt wurde, ist in crafft Churfürstlicher
 N^o. 140 *Signatur sub dato* Kelhaim 25. Augustj
 Anno 1656 iehrlichen zuerraichen *acht*
 Gulden genedigist bewilligt vnd dem Potn
 heür zum ersten Mal laut Scheins er-
 N^o. 141 folgt, *id est*
 8 fl.

²⁷² Wie oben, S. 144, Anm. 270.

²⁷³ Zwischen diesem und dem folgenden Blatt liegt ein beschriebener Papierfetzen. Sh. hierzu HA 1656/57, Das Rechnungsbuch.

²⁷⁴ Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 5, Anm. 4. Dieser Blattweiser ist locker und fast abgefallen und zudem von Lochfraß befallen.